
Produktname: Eps15 (Phospho Tyr849) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04623**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	100kDa

Antigen-Informationen

Genname	EPS15
Alternative Namen	EPS15; AF1P; Epidermal growth factor receptor substrate 15; Protein Eps15; Protein AF-1p
Gen-ID	2060.0
SwissProt ID	P42566
Immunogen	Synthetisiertes Phosphopeptid um die Phosphorylierungsstelle von humanem Eps15 (Phospho-Tyr849)

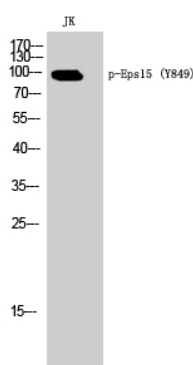
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das Teil des EGFR-Signalwegs ist. Das Protein befindet sich in Clathrin-beschichteten Vertiefungen und ist an der rezeptorvermittelten Endozytose von EGF beteiligt. Bemerkenswerterweise ist dieses Gen bei akuten myeloischen Leukämien mit dem HRX/ALL/MLL-Gen umgelagert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2009], Erkrankung: Bei akuten Leukämien findet sich eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von EPS15. Translokation t(1;11)(p32;q23) mit MLL/HRX. Das Ergebnis ist ein fehlerhaftes Aktivatorprotein., Domäne: Die EH-Domäne interagiert mit Asn-Pro-Phe (NPF)-Motiven von Zielproteinen., Funktion: Beteiligt an der Zellwachstumsregulation. Möglicherweise an der Regulation mitogener Signale und der Kontrolle der Zellproliferation beteiligt. Beteiligt an der Internalisierung von Liganden-induzierbaren Rezeptoren vom Typ der Rezeptor-Tyrosinkinasen (RTK), insbesondere des EGFR. Spielt eine Rolle bei der Bildung von Clathrin-umhüllten Vesikeln. PTM: Die Phosphorylierung von Tyr-849 ist an der Internalisierung des EGFR beteiligt. Nicht erforderlich für die Membrantranslokation nach EGF-Behandlung oder für das Targeting zu Clathrin-umhüllten Vesikeln, aber essentiell für einen nachfolgenden Schritt der EGFR-Endozytose (aufgrund von Ähnlichkeit). Wird nach DNA-Schädigung an Serin phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält 2 EF-Hand-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 2 UIM-Wiederholungen (Ubiquitin-Interaktionsmotiv). Ähnlichkeit: Enthält 3 EH-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit HGS auf Clathrin-Doppelschichten von Endosomen. Subzelluläre Lokalisation: Wird nach EGFR-Aktivierung an die Plasmamembran rekrutiert und lokalisiert in beschichteten Gruben. Untereinheit: Interagiert mit HGS; diese Interaktion vermittelt die Interaktion von STAM oder STAM2 mit EPS15. Isoform 2 interagiert mit HGS und AP2A2. Bestandteil eines Komplexes, der mindestens aus EPS15, HGS und entweder STAM1 oder STAM2 besteht. Bindet AP2A2 und AP2B1. Bindet STON2 und EPN1. Interagiert (über seine SH3-Bindungsstellen) mit CRK. Interagiert mit SH3BP4/TTP. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

Forschungsbereich

Endozytose;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von JK-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-Eps15 (Y849)-Antikörper